

## Pressemitteilung Einladung zur Pressekonferenz

29. Oktober 2003

# GOTTESWORT UND MENSCHENSCHICKSAL

## Bibelillustration im 20. Jahrhundert

Vom 6. November 2003 bis zum 31. Januar 2004 zeigt die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg mit dem Deutschen Bibel-Archiv der Universität die Ausstellung: **Gottes Wort und Menschenschicksal – Die Bibelillustration im 20. Jahrhundert**. Fast gänzlich aus den Beständen des Deutschen Bibel-Archivs werden etwa 60 Exponate gezeigt, vollständig illustrierte Bibeln (von Rudolf Koch bis Arnulf Rainer), vor allem aber Illustrationen einzelner Bücher zu Hiob, Tobiae, Ruth, dem Hohen Lied, zu einzelnen Evangelien und zur Apokalypse.

Im "Jahr der Bibel" will diese Ausstellung zeigen, dass in 'modernen' illustrierten Bibeln entweder die Texte der Bibel noch ganz traditionell als Einheit und als geglaubtes Wort Gottes begriffen werden; oder einzelne Bibelbücher dienen als Anregung zu einer eher subjektiven, vom Wortlaut der Bibel losgelösten Illustration.

Dieser doppelten Auffassung vom Bibeltext entsprechend gliedert sich auch die Ausstellung in zwei Teile. Ihren widersprüchlichen Anfang bilden die aufwendig ausgestatteten Bibel-Prachtausgaben der letzten Jahre. Ihre Illustrationen stammen durchweg von namhaften Künstlern wie Chagall, Dalí oder Grieshaber – sind jedoch nur als Dekor in das Buch eingefügt und haben oft keinen direkten Bezug zum aufgeschlagenen Bibeltext.

Diesen Beispielen gegenüber stehen solche Bibeln, deren Illustratoren vor allem an der Darstellung des Menschen in der Bibel interessiert waren. Die Bibelbilder von bedeutenden Künstlern des 20. Jahrhunderts (Corinth, Liebermann, Beckmann, Dix, Kubin, Fronius u.a.) spiegeln die Grundprobleme des Lebens, jedermanns Erfahrungen. Der Versuch, die Bibel durch ihre Illustration – zumindest teilweise – in einen aktuellen Zusammenhang zum Betrachter zurückzuholen, kennzeichnet als Tendenz die künstlerisch anspruchsvolleren Bibeln des vergangenen Jahrhunderts.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-21, Sa 10-13 Uhr, Eintritt frei  
Eröffnung: Mittwoch, 5. November 2003, 18.00  
Im Internet: <http://www.sub.uni-hamburg.de/Veranstaltungen.shtml>

**Anzahl der Zeichen: 2.071 Zeichen**

**Pressekonferenz: Mittwoch, 5. November, 11 Uhr im Ausstellungsraum (EG)**

**Pressekontakt:** Dr. Marlene Grau, Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Tel.: 42838-5857, Fax: 41345078, E-Mail [grau@sub.uni-hamburg.de](mailto:grau@sub.uni-hamburg.de)